



Liebe Eltern,

liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

die Zahl der Neuinfektionen sinkt seit einigen Wochen, speziell in unserer Region entwickelt sich die Lage positiv. Ob dies bald zu einer Rückkehr zu schulischer Normalität führen wird, ist gegenwärtig noch nicht abzusehen.

An dieser Stelle möchten wir euch Schülerinnen und Schülern noch einmal für euer Verhalten danken. Ihr habt nun vier Wochen Fernlernunterricht geschafft und ihr habt das insgesamt wirklich richtig gut gemacht! Die meisten von euch arbeiten sehr erfolgreich selbständig und gehen professionell mit den neuen Unterrichtsformen um. Das ist – bei allen Einschränkungen – ein großer Lernfortschritt, den ihr durch eure Arbeit erreicht habt.

1. Kommunikation

Die Zahl der Mails und Schreiben aus dem FG hat in den letzten Wochen sicherlich einen Höchstwert erreicht. Dadurch versuchen wir, dass alle über die allgemeinen Entwicklungen und schulische Besonderheiten weiter informiert bleiben. Gleichzeitig soll diese Information auch die Tätigkeit der Schulverwaltung von individuellen Nachfragen entlasten. Bitte nutzt und nutzen Sie in Zweifelsfragen dennoch die Möglichkeit der direkten Kommunikation per Mail oder auch per Telefon. Von persönlichem Erscheinen in der Schule bitten wir im Moment Abstand zu nehmen.

2. Rückkehr zum Präsenzunterricht

Auf Regierungsebene wird diese Frage intensiv diskutiert. Immer wieder wird ein Termin Ende Februar ins Auge gefasst. Sollte sich ein Termin konkret abzeichnen, werden wir Sie und euch informieren. Nach aktueller Lage wird bis zum 21.02.2021 kein Präsenzunterricht stattfinden. Die Ferientermine (12.-17.02.) bleiben unverändert. An diesen Tagen findet auch keine Notbetreuung statt.

Für den Fall der Einführung eines Wechselunterrichts – wie in der Zeit zwischen Pfingsten und dem Schuljahresende des letzten Schuljahres – hat der Elternbeirat nach Rücksprache mit den Eltern einen Wechsel in A- und B-**Wochen** gewünscht. Das würde bedeuten, dass immer die eine Hälfte einer Klasse oder eines Kurses mit den Fachlehrkräften im Schulhaus, die andere Hälfte zu Hause selbständig an Aufgaben arbeitet, die ihnen in der Regel in der Präsenzphase für die kommende Woche mitgeteilt werden. Videokonferenztermine wie im Moment wären dann nicht mehr möglich, da die Lehrkräfte mit einem Teil der Schülerinnen und Schüler im Schulhaus nach ihrem regulären Stundenplan arbeiten.

Für die Kursstufe ist immer wieder Unterricht in Prüfungsfächern im Gespräch. Auch dieses Modell würde dazu führen, dass der Fernunterricht in der gegenwärtigen Form für die Kursstufe nicht mehr

umgesetzt werden kann, da sich durch die Vielzahl der Kurse immer ein Teil der Schülerinnen und Schüler entweder im Schulhaus oder auf dem Weg zur Schule bzw. nach Hause befindet.

3. Evaluation Fernunterricht in den Klassen 5 und 6

In Klassen der Unterstufe haben Klassenleitungen bei ihren Schülerinnen und Schülern Rückmeldungen zum Fernunterricht eingeholt. Diese Umfragen erbrachten für die Unterstufe u.a. die folgenden Ergebnisse:

Fast 90% melden zurück, der Wochenplan sei eine wichtige Information für die Planung der Schulaufgaben. Drei von vier meinen, man könne im Fernunterricht ähnlich viel lernen wie im Präsenzunterricht. Und natürlich vermissen fast alle den direkten Kontakt zu ihren Mitschülerinnen und Mitschülern.

4. Ausgabe der Halbjahresinformationen bzw. der Halbjahreszeugnisse der Kursstufen

Eine Ausgabe der Zeugnisse bzw. der Informationen ist im Moment nicht möglich. Die Klassenleitungen legen die Originale in die Zeugnishefte. Die Kopien [anders als im Januar angekündigt auch] der Kursstufenzeugnisse bzw. der Halbjahresinformationen schicken die Oberstufenberater und die Klassenleitungen als Dateianhang an die Schul-Mail-Adressen der Schülerinnen und Schüler und deren Eltern, wenn die Schülerinnen und Schüler noch nicht volljährig sind. Diese Übermittlung erfolgt in den Kursstufen bis zum Freitag, 05. Februar, für die Klassen 5-10 bis zum Freitag, 19. Februar.

Die Ausgabe eines Originals ist nur in begründeten Einzelfällen nach vorheriger Rücksprache mit der Schulleitung möglich.

Die Wahl der mündlichen Prüfungsfächer in der KS 2 erfolgt bis zum Montag, 08. Februar über Herrn Hinkelmann.

5. Elternsprechtag

Der Elternsprechtag kann nicht in der gewohnten Präsenzform stattfinden. Ein gut besuchtes abendliches Schulhaus mit ständig wechselnden Gesprächspartnern ist weiterhin ein nicht umzusetzendes Modell. Die sicherlich wünschenswerte persönliche Begegnung von Eltern und Lehrkräften bleibt vorerst ausgeschlossen.

Nach Rücksprache mit dem Elternbeirat wird der Elternsprechtag in der Weise durchgeführt, dass Lehrkräfte am 24.02. zwischen 17:00 Uhr und 20:00 Uhr für Telefongespräche zur Verfügung stehen. Bitte wenden Sie sich direkt per Mail an die Lehrkräfte und vereinbaren Sie einen Termin für den Fall, dass dieses Gespräch für Sie eine hohe Priorität hätte. Für diese Gespräche steht in der Regel – wie beim Elternsprechtag auch – ein Zeitfenster von 10 Minuten zur Verfügung.

6. Anmeldungen für die Klassen 5

Die Anmeldungen im März können in diesem Jahr auch digital erfolgen. Allerdings wird eine Anmeldung nur dann wirksam, wenn bis zum Donnerstag, 11. März, spätestens 17:00 Uhr, auch die Originale der Seiten 3 und 4 der Grundschulempfehlung in der Schule vorliegen.

Bei entsprechender Wetterlage werden wir das Sekretariat am 10. und 11. März in den Schulhof verlagern und die Anmeldungen im Freien vornehmen. Sollten Sie die Anmeldung in Präsenz wünschen, nutzen Sie bitte den gesamten Anmeldezeitraum (jeweils 14:00 bis 17:00 Uhr), also auch den Donnerstag, oder vereinbaren Sie ggf. einen besonderen Anmeldetermin über das Sekretariat.

Mit den besten Wünschen aus der Schule

Philipp Drechsler (stellv. Schulleiter)

Dr. Stefan Gönheimer (Schulleiter)